



Seelsorgeteam

Gabriel Bulai,
Pfarradministrator 041 675 11 16
Christina Tscheringer,
Pastoralassistentin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 7. Juli

St. Laurentius
18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
Fahrzeugsegnung

Sonntag, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
Fahrzeugsegnung;
anschl. «Na-Chilä-Träff»
in der Boni
Opfer: MIVA

Kapelle Kleinteil

11.00 Tauffeier:
Rohrer Lena
Tochter von Rohrer Armin
und Brigitte, Bergstrasse 9a

Mittwoch, 11. Juli

Alte Kirche
09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. Juli

Betagtensiedlung
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Juli

St. Anton
13.30 Hochzeit von Stefanie
und Bruno Sigrist

St. Laurentius

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Papstopfer/Peterspfennig

Mittwoch, 18. Juli

Alte Kirche
09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 20. Juli

Betagtensiedlung
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Juli

St. Laurentius
18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
*Opfer: Jungwacht und Blauring
Giswil*

Mittwoch, 25. Juli

Alte Kirche
09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juli

Betagtensiedlung
17.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Alte Kirche
Mittwoch, 11. Juli
Stm. für Wilhelm Enz, Rebstock, und
alle Verstorbenen.

St. Anton

Sonntag, 15. Juli
Stm. für Alois Wolf und Familie Ignaz
Wolf, Riedmatt.

Aushilfe

Am Wochenende vom 21./22. Juli
wird Hans Peter Gloor, Diakon,
mit uns die Gottesdienste feiern.
Vielen Dank und herzlich
willkommen!

Pfarrei aktuell

Kirchenopfer

April 2018

Kollekte
Göttibatzen Pro Juventute
Obwalden 1446.90
Haus für Mutter und Kind,
Hergiswil 459.50
Dreipunkt-Stiftung Luzern,
Projekt Chance 291.35
Kirchenberufe 258.90

Beerdigungen

07.04. z. G. Stiftung Rütimattli 488.40
07.04. z. G. Sozialfonds
Mutter und Kind 469.50
14.04. z. G. Alte Kirche 224.85

Verschiedenes

Kerzenopfer z. G. Kirche GT 439.20
Heimosterkerzen 1882.—
Sakramentskapelle 145.80
Alte Kirche Opferstock 116.55
Kerzenopfer z. G. Kirche RU 389.70

Mai 2018

Kollekte
Kirchliche Medienarbeit 312.65
Polenkapelle 321.40
FG Giswil 511.—
Kinderspitex Obwalden 608.60
Trägerverein «Huusglön»,
Thun 307.20
Alte Kirche 795.60

<i>Beerdigungen</i>	
12.05. z. G. Kirche GT	200.—
<i>Verschiedenes</i>	
Alte Kirche Opferstock	152.15
Kerzenopfer z. G. Kirche GT	383.95
Kerzenopfer z. G. Kirche RU	145.—
Heimosterkerzen	420.—
Antoniuskasse GT	177.75
Antoniuskasse RU	517.20

Alpsegen

Der gütige Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, erfreue uns mit der Schönheit der Natur und all seiner Geschöpfe.

Er erfülle uns mit Ehrfurcht vor allem was lebt, und öffne uns die Augen für die Grösse seiner Schöpfung.

Er beschütze Menschen und Tiere vor Krankheit und Unglück und schenke allen, die hier Erholung suchen, neue Kraft.

Er halte Unwetter und Hagel, Überschwemmung und Dürre, Frost und alles, was uns schaden mag, von unserer Alp fern.

So segne die Menschen und die Tiere, das Haus und die Alp der dreieinige Gott:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Alpsegnung

Wie jedes Jahr im Juni haben wir auch dieses Jahr diese schöne Tradition gepflegt und haben uns auf den Weg gemacht, um unsere Alpen zu segnen.



Nicht nur die Menschen brauchen den Segen Gottes, sondern auch die Tiere, die Alpen und der Wald. Diese Harmonie zwischen Mensch und Natur ist sehr wichtig und notwendig.

Es ist für mich immer ein schönes Erlebnis, Alpen zu segnen. Die Gespräche, die wir mit den Äplern und Äplerinnen führen, die Aussichten, die wir geniessen dürfen, die Wanderungen, die wir machen können, sind Bereicherungen fürs Leben.

Wenn ich auf der Alp bin und die Natur anschau, bin ich näher bei Gott. Alles, was ER gemacht hat, ist sehr schön. All die Aussichten, die ich erleben darf auf der Alp, bringen mich näher zu Gott.

Oft höre ich: «Ich sehe Gott nicht oder ich spüre Gott nicht.»

Als ich dieses Jahr bei der Alpsegnung eine längere Pause gemacht habe und in aller Ruhe die Alpen angeschaut habe und gerade vor mir vier Gämsen spazierten, habe ich gedacht, dass wir Gott sehen können, durch alles, was ER gemacht hat.

Gönnen wir uns eine Wanderung auf der Alp, nehmen wir uns Zeit anzuschauen, was ER gemacht hat, und wir werden Gott sicher spüren, in uns und auch in der Natur.

Schöne Sommerzeit! *Pater Gabriel*

Sommerlager Blauring und Jungwacht



jungwacht blauring

Bist du auch schon einmal zurück in die Steinzeit gereist?

Oder hast du schon die fliegenden Fahrräder der Zukunft gesehen?

Wir, Jungwacht und Blauring Giswil, gehen dieses Jahr unter dem Motto «Ziitreis» vom 7. Juli bis 14. Juli ins Sommerlager. Mit 56 Kindern und rund 15 Leitenden verbringen wir das Lager in Unterschächen im Kanton Uri. Sandro Graber, Julia Kathriner und Aline Michel übernehmen die Lagerleitung.

Dieses Jahr werden wir das erste gemeinsame Hauslager durchführen und freuen uns sehr darauf.

Nach der zweitägigen Anreise werden wir von der Vergangenheit in die Zukunft und am Schluss wieder zurück ins 2018 reisen. Dabei werden wir immer wieder den fünf Grundsätzen von Jungwacht und Blauring begegnen und diese in einigen Aktivitäten umsetzen. Nach vielen, vielen Stunden Vorbereitung und Planung freuen wir uns jetzt ganz fest auf viele Stunden im Lager mit unseren tollen Jungwächtlern und Blauringmädchen.

Wir hoffen, dass wir alle wieder gesund nach Hause kommen und auf ein gelungenes Lager zurückschauen können.

Lisa Berchtold

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 9. Juli, 12.00 Uhr in der Betagtensiedlung dr Heimä.

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33